

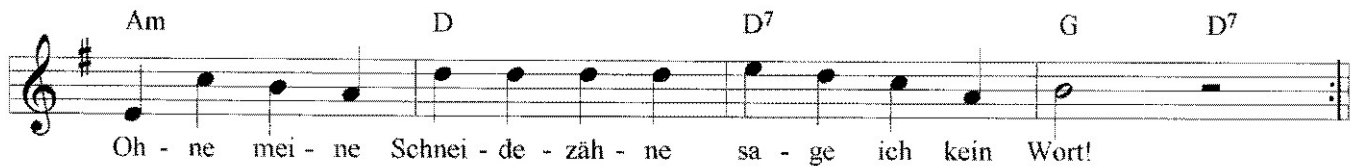
Wo sind meine Schneidezähne?

T.u.M.: Bernhard Fibich



G Am D

Wo sind mei - ne Schnei - de - zäh - ne? Plötz - lich sind sie fort!



Am D D7 G D7

Oh - ne mei - ne Schnei - de - zäh - ne sa - ge ich kein Wort!



Em C D7 G

Mei - ne Kin - der - gar - ten - tan - te meint, das muß so sein.
Ich sag', ich fahr bald auf Ur - laub. Da - rum ha - be ich



Em C A D D7

Bald wach - sen mir neu - e Zä - hne, ich bin nicht mehr klein!
schon die Zäh - ne ein - ge - packt. Das ver - steht ihr sich - er - lich.

Text und Musik:
Kinderliedermacher Bernhard Fibich
www.kinderlieder.at
bernhard@kinderlieder.at

Wo sind meine Schneidezähne?

Wo find meine Fneidepfäne? / Plöpflich find fie fort! / Ohne meine Fneidepfäne fage ich kein Wort!

Meine Kindergartentante meint, das muss so sein. / Bald wachsen mir neue Zähne, ich bin nicht mehr klein. / Ich sag', ich fahr bald auf Urlaub. Darum habe ich / schon die Zähne eingepackt. Das versteht ihr sicherlich.

Wo find meine ...

Ich hab lang herumgewerkelt an dem Wackelzahn. / Ihn sogar verkehrt gedreht und dauernd rum getan. / Hab' den Zahn ganz schief gestellt, wie die Hexe Kniesebein. / Mama sagte: Fürchterlich! Zu Hilfe! Lass das sein!

Wo find meine ...

„Einf, fei, drei, vier, fünf, fechf, fieben“ klingt jetzt plötzlich so! / Doch das macht mich gar nicht traurig! Nein, das macht mich froh! / Denn seit meine Schneidezähnen ausgefallen sind, / glauben die Erwachs'nen meistens, ich bin ein Schulkind!

Wo find meine ...

Nur eines gibt es da noch, Mama, worum ich dich bitt': / gib mir doch als Jause statt dem Wurstbrot Pudding mit!

Wo find meine ...